

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasteril® Premium
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

1	BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS		
1.1	Produktidentifikator	Handelsname: Wofasteril® Premium	
		UFI Code: HU50-K0Q2-K009-TWT0	
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs:		
	Desinfektionsmittel (Biozid-Produkt)		
	Das Produkt fällt unter die EU-Verordnung 2019/ 1148 (Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe).		
	Verwendungen, von denen abgeraten wird: z. Z. nicht bekannt		
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		
	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Auskunftgebender Bereich:	
	Keslastraße 1	E-Mail: info@kesla.de	
	06803 Bitterfeld Wolfen		
	Tel.: +49 (0) 3494 6995 30		
1.4	24-Stunden-Notrufnummer: +49-361-730730		
	GGIZ der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen		

2

MÖGLICHE GEFAHREN

2.1

Einstufung des Gemischs nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse/n:	Gefahrenklasse/n- und Gefahrenkategorie/n-Code:	Gefahrenhinweis/e:	
Organisches Peroxid	Org. Perox. F	H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
Korrosiv gegenüber Metallen	Met. Corr. 1	H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
		H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1A	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
Akut gewässergefährdend	Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2

Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm/e:

GHS02

GHS05

GHS07

GHS09

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis/e:

H242

Erwärmung kann Brand verursachen.

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

2.2 Sicherheitshinweis/e:

Fortsetzung

Prävention:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P234	Nur im Originalbehälter mit Entgasungsverschluss, aufrecht stehend aufbewahren.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
	P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
Lagerung:	P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Entsorgung:	P501	Inhalt / Behälter einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe) bzw. für vPvB („sehr persistent“, „sehr bioakkumulierbar“).
Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe ist in der aktuellen Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe der ECHA (Candidate List of Substances of Very High Concern = SVHC) enthalten.
Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: wässrige Gleichgewichtsperoxyessigsäure

Enthaltener Stoff [Deutsch]	[Englisch]	REACH- Registriernummer	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt c in % (m/m)
Peressigsäure	peracetic acid	01-2119531330-56-XXXX	201-186-8	79-21-0	14 < c < 17
Wasserstoffperoxid	hydrogen peroxide	01-2119485845-22-XXXX	231-765-0	7722-84-1	20 < c < 25
Essigsäure	acetic acid	01-2119475328-30-XXXX	200-580-7	64-19-7	15 < c < 18

Einstufung nach VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.1

Enthaltener Stoff	Gefahrenklasse/n	Gefahrenkategorie-Code	Gefahrenhinweis/e
Peressigsäure (peracetic acid)	Entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 3	H226
	Organische Peroxide	Org. Perox. F	H242
	Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H332, H312, H302
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1A	H314
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	STOT SE 3	H335
	Akut gewässergefährdend	Aquatic Acute 1	H400
Wasserstoffperoxid (hydrogen peroxide)	Oxidierende Flüssigkeiten	Ox. Liq. 1	H271
	Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H332, H302
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1A	H314
Essigsäure (acetic acid)	Entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 3	H226
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1A	H314

Hinweis: Der volle Wortlaut der angeführten H-Sätze ist unter Abschnitt 16 angegeben.
Gemäß Verordnung 1907/2006/EG sind nur die grenzwertüberschreitenden gefährlichen Inhaltsstoffe aufgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN	
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Erste-Hilfe-Leistende sollten Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. <u>Nach Einatmen:</u> Betroffene an die frische Luft bringen, ruhig und warm in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert. Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden; Beatmungsgeräte anwenden. Bei Bewusstlosigkeit: Lagerung in stabiler Seitenlage – sofort Arzt rufen. Nach Inhalation von Sprühnebel (Reizung oder Verätzung im Mund- und Rachenraum) bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. <u>Nach Haut- oder Haarkontakt:</u> Mit Produkt benetzte Kleidungsstücke schnell entfernen. Benetzte Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen/duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Hautpflege. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. <u>Nach Augenkontakt:</u> Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindesten 10 Minuten spülen, unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen, Verband mit steriler Gaze anlegen. Sofort Facharzt oder GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. <u>Nach Verschlucken:</u> Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Viel Wasser trinken (nur wenn Verunfallter Bewusstsein ist). Kein Erbrechen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Keine Magenspülung (Gefahr der Schaumaspiration).
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Die Hauptgefahr resultiert aus den akut ätzenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes. Haut und Schleimhaut: Starke Reizung (Weißfärbung - Sauerstoffemphysem), lokale Rötung bis Blasenbildung (Ätzung). Augen: Bei Berührung schwere Hornhautschädigung, Erblindungsgefahr. Inhalation: Reizung, ggf. Entzündung der oberen Luftwege. Verschlucken: Schleimhautblutung in Mund, Speiseröhre und Magen, Aufblähung und ggf. schwere Schädigung der Organe. Verzögert auftretende Symptome sind nicht zu erwarten.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung der verätzten Haut- bzw. Schleimhautbereiche. Am Arbeitsplatz Augenspüleinrichtung vorsehen.
5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	
5.1	Löschmittel <u>Geeignete Löschmittel:</u> Wasser, Kohlendioxid <u>Ungeeignete Löschmittel:</u> Löschpulver, Schaum, Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren Brandfördernd, deshalb Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern. Gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiger Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug. Bei Überhitzung bei Umgebungsbränden können Behälter durch entstehenden Gasdruck bersten. Gefäße mit Sprühstrahl kühlen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren <u>für nicht für Notfälle geschultes Personal:</u> Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Zündquellen entfernen. bei kleinen Mengen: Entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße). Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung, evtl. eines ausreichenden Atemschutzes (siehe Abschnitt 8.2). Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3. bei größeren Mengen: Bei deutlich wahrnehmbarem Geruch Gefahrenzone entsprechend Notfallplan räumen, Fachmann oder Einsatzkräfte hinzuziehen. <u>für Einsatzkräfte:</u> Gleiche persönliche Schutzmaßnahmen wie oben, wenn nötig zusätzlich säurefeste, flüssigkeitsdichte Schutzkleidung tragen, Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz, Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen der Flüssigkeit in Gruben und Keller verhindern. Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden, evtl. Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Bei größeren Mengen: Kanalisation abdecken. Produkt mit geeignetem Gerät (z. B. Flüssigkeitspumpe) in geeigneten Behältern (z. B. Kunststoff oder verzinktes/verzinnertes Eisen) sammeln. Von entzündlichen Stoffen fernhalten. Von unverträglichen Stoffen fernhalten. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Raum durchlüften. Bei kleinen Mengen: Eindämmen mit Sand oder Erde. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. inertem Aufsaugmittel Universalbinder) aufnehmen. Nicht verwenden: Textilien, Sägemehl, brennbare Stoffe. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Raum durchlüften. Kleinstmengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblattes

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Beim Umgang, einschließlich Lagerung, sind die Bestimmungen der „Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): DGUV 13 - Organische Peroxide“ zu beachten. Das Produkt ist entsprechend dieser DGUV der Gefahrengruppe OP III zuzuordnen. Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Beständige Materialien sind Edelstähle, Aluminium, verzinktes oder verzinnertes Eisen, Kunststoffe (Linear-Polyethylen hoher Dichte, PVC, Poly-<i>tetra</i>-fluorethylen), Emaille, Gummi, Glas. Ungeeignete Werkstoffe: Unedle und Buntmetalle, wie ungeschütztes Eisen, Messing oder Kupfer Von Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten, Zündquellen und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

7.1	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einmal entnommenes Produkt nicht wieder ins Originalgebinde zurückführen. Geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Frostfrei, kühl, in geschlossenen Originalgebinden mit Entgasungsverschluss, an einem gut belüfteten Platz, aufrecht stehend, vor direktem Sonnenlicht geschützt lagern. Von katalytisch wirkenden Verbindungen besonders Schwermetallen, -verbindungen, reduzierenden Substanzen, Alkalien und von brennbaren Stoffen, Brand- und Hitzequellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerräume gut belüften. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach der TRGS 510 ist das Produkt in die LGK 5.2 einzuordnen. Eine Zusammenlagerung mit anderen Stoffen (außer denen der LGK 4.1, 5.2 und 10-13) ist verboten. Für die Lagerung sind die Bestimmungen der „Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): DGUV 13 - Organische Peroxide“ zu beachten (siehe Abschnitt 7.1).
7.3	Spezifische Endanwendungen Desinfektionsmittelkonzentrat Wichtig: Materialverträglichkeit beachten! Es dürfen nur Geräte mit peressigsäurestabilen Materialien, die Kontakt mit dem unverdünnten Wofasteril Premium haben, zur Anwendung kommen. Bei der Anwendung an empfindlichen Oberflächen wird eine Vorprobe mit der vorgesehenen Konzentration und Einwirkzeit empfohlen.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1	Zu überwachende Parameter Peressigsäure (Peracetic acid); CAS-Nr.: 79-21-0 Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) (D): kein Wert in TRGS 900 festgelegt (Stand 2015) Zusätzliche informative Angaben: DNEL (Derived No Effect Level) Langzeitexposition/Inhalation/Worker aus REACH-Registrier-Daten: 0,6 mg/m³ DNEL (Derived No Effect Level) Langzeitexposition/Inhalation/General Population aus REACH-Registrier-Daten: 0,6 mg/m³ DNEL (Derived No Effect Level) Kurzzeitexposition/dermal/Worker aus REACH-Registrier-Daten: 0,12 % (w/w) DNEL (Derived No Effect Level) Kurzzeitexposition/dermal/General Population aus REACH-Registrier-Daten: 0,12 % (w/w) MAK-Wert (D): 0,1 ml/m³ = 0,32 mg/m³, Spitzenbegrenzung I (1), d.h. keine MAK -Überschreitung ist erlaubt Schwangerschaftsgruppe C (Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.) Wasserstoffperoxid (Hydrogen peroxide); CAS-Nr.: 7722-84-1 Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) (D): 0,71 mg/m³ Zusätzliche informative Angaben: DNEL (Derived No Effect Level) Langzeitexposition/Inhalation/Worker aus REACH-Registrier-Daten: 1,4 mg/m³ DNEL (Derived No Effect Level) Kurzzeitexposition/Inhalation/Worker aus REACH-Registrier-Daten: 3 mg/m³ DNEL (Derived No Effect Level) Langzeitexposition/Inhalation/General Population aus REACH-Registrier-Daten: 0,21 mg/m³ DNEL (Derived No Effect Level) Kurzzeitexposition/Inhalation/General Population aus REACH-Registrier-Daten: 1,93 mg/m³ MAK-Wert (D): 0,5 ml/m³ = 0,71 mg/m³, Spitzenbegrenzung I (1), d.h. keine MAK -Überschreitung ist erlaubt Schwangerschaftsgruppe C (Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.)
-----	---

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasteril® Premium
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

8.1 Fortsetzung	Essigsäure (Acetic acid); CAS-Nr.: 64-19-7; nach TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) (D): 25 mg/m³ Zusätzliche informative Angaben: DNEL (Derived No Effect Level) Langzeitexposition/Inhalation/Worker aus REACH-Registrier-Daten: 25 mg/m³ DNEL (Derived No Effect Level) Langzeitexposition/Inhalation/ General Population aus REACH-Registrier-Daten: 25 mg/m³ Spitzenbegrenzung (Überschreitungsfaktor): 2 (I), d.h. maximal 2-fache AGW -Überschreitung über maximal 15 min Fruchtschädigung: Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AWG nicht befürchtet zu werden. Für diese 3 Substanzen existieren keine Europäischen Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte bzw. biologischen Grenzwerte nach den Richtlinien: 98/24/EG, 2000/39/EG (1. Liste nach 98/24/EG), 2006/15/EG (2. Liste nach 98/24/EG), 2004/37/EG (Kanzerogene und Mutagene)
	8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Schutzmaßnahmen: Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern. Nicht in druckdichten Behältern und Anlagen bzw. Anlagenteilen einschließen. Siehe auch Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: <u>Augen-/Gesichtsschutz:</u> Dichtschießende Schutzbrille / Gesichtsschutz Augenspüleinrichtung vorsehen <u>Hautschutz:</u> Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Quellung beachten. Material: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem, Gesamtschichtstärke: 0,65 mm Als Spritzschutz oder bei Berührung kleiner Mengen, nicht zum Vollkontakt über längere Zeit (> 2 h) geeignet. Sonstige Schutzmaßnahmen: Übliche Arbeitsschutzkleidung inkl. Schutz für die Füße. Bei Verarbeitung großer Mengen: Plastikschrürze, -ärmel, -stiefel. <u>Atemschutz:</u> Beim Versprühen als Aerosol Atemschutzmaske für saure Gase (Gasfilter ggf. in Kombination mit Partikelfilter, Filtertyp A1-P2) (Entwickelt mit aktivchlorhaltigen bzw. -abspaltenden Produkten Chlorgas, das die Atemwege schädigt.) Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Eindringen des unverdünnten Konzentrates und größerer Mengen der Gebrauchslösung in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden. Reste der Gebrauchslösung (siehe Abschnitt 7.3) können mit viel Wasser vermischt dem Abwasser zugeben werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasteril® Premium
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften			
	Aussehen:	flüssig, farblos		
	Geruch:	charakteristisch		
	Geruchsschwelle:	ca. 1 mg/m³ (Erfahrungswert)		
	pH-Wert:	ca. 2,5 – 3 bei 1% in Wasser bei 20 °C		
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt		
	Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar, > 60°C (Zersetzung)		
	Flammpunkt:	79 °C (Methode: ISO 2719)		
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt		
	Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt		
	Dampfdichte:	nicht bestimmt		
	relative Dichte (bei 20 °C):	1,14 - 1,16 g/cm³		
	Löslichkeit(en), in Wasser:	mischbar in jedem Verhältnis		
	in org. LM:	mischbar in jedem Verhältnis mit Ethanol		
	Selbstentzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich		
	Zersetzungstemperatur:	≥ 60°C (selbstbeschleunigte Zersetzung)		
	Viskosität:	nicht bestimmt		
	Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv bei bestimmungsgemäßer Handhabung		
	Oxidierende Eigenschaften:	nicht brandfördernd (UN Test O.2 – oxidizing liquids)		
	Daten für die Bestandteile:	Peressigsäure (Peracetic acid)	Wasserstoffperoxid (Hydrogen peroxide)	Essigsäure (Acetic acid)
	Dampfdruck:	ca. 32 hPa (25 °C, berechnet)	2,14 hPa (20 °C)	16 hPa (20 °C)
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	-0,61 (Schüttel-Methode)	-1,57 (berechnet)	-0,17
9.2	Sonstige Angaben Keine weiteren Angaben vorliegend.			

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität:	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde und Fernhalten von Verunreinigungen stabil, + siehe 10.3.
10.2	Chemische Stabilität:	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Beim Vermischen mit Alkalien, Schwermetallen und deren Verbindungen, mechanischen Verunreinigungen und organischen Produkten je nach Umfang der Verunreinigung langsame bis stürmische Zersetzung unter Sauerstoffabspaltung (im Extremfall Selbstentzündung möglich).
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Kontakt mit Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten, Zündquellen und brennbaren Materialien Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektionsmitteln ist unzulässig, da dieses durch chemische Reaktion zu einem Wirkungsabfall oder völligem Wirkungsverlust führen kann.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Unedle und Buntmetalle, wie ungeschütztes Eisen, Messing oder Kupfer
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Sauerstoffabspaltung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur.

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020** entsprechend Anhang II



Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

11.1	Produkt nicht geprüft.					
	Angaben zu toxikologischen Wirkungen					
	Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)	Daten berechnet für Peressigsäure	Daten für 70 %ige Wasserstoffperoxid-lösung			
	LD ₅₀ (oral, Ratte):	ca. 330 mg/kg	800 mg/kg			
	LD ₅₀ (dermal, Kaninchen):	ca. 1410 mg/kg	9200 mg/kg			
	Hautreizung:	ätzend	ätzend			
	Augenreizung:	korrosiv	korrosiv			
	Sensibilisierung:	nicht sensibilisierend	nicht sensibilisierend			
	Akute Toxizität:	Wert:	Testsubstanz			
	LD ₅₀ (oral, Ratte, weiblich)	1015 mg/kg	Peressigsäure 15 %			
	LD ₅₀ (oral, Ratte, m/w)	50 – 500 mg/kg	Peressigsäure 35 %			
	RD ₅₀ (inhalativ, Maus, männlich)	0,012 mg/l / 1h / Dampf	Peressigsäure 36 %			
	LC ₅₀ (inhalativ, Ratte, männlich)	> 0,5 mg/l / 4h / Dampf	Peressigsäure 36 %			
	LD ₅₀ (dermal, Kanninchen, m/w)	1957 mg/kg	Peressigsäure 12 %			
	LD ₅₀ (dermal, Kanninchen, männlich)	1912 mg/kg	Peressigsäure 12 %			
	LD ₅₀ (dermal, Kanninchen, weiblich)	1990 mg/kg	Peressigsäure 12 %			
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung (Prüfung an Wofasteril, ber. für Peressigsäure): Prüf-Methode: 28-Tage-Test (oral Tränkwasser, Ratte) NOEL: ca. 12 mg PES / kg KM / Tag OECD 407 28-Tage-Test (dermal, offen, Ratte) NOAEL: ca. 2 % PES (m/v) OECD 410 (28 d)					
Karzinogenität: Anhand der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung der Inhaltsstoffe ergeben sich keine Hinweise auf eine Karzinogenität / Mutagenität / Reproduktionstoxizität des Gemisches.						
Wahrscheinliche Expositionswege und Symptome: Die Hauptgefahr resultiert aus den akut ätzenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes.						
Haut und Schleimhaut: Starke Reizung (Weißfärbung - Sauerstoffemphysem), lokale Rötung bis Blasenbildung (Ätzung).						
Augen: Bei Berührung schwere Hornhautschädigung, Erblindungsgefahr.						
Inhalation: Reizung, ggf. Entzündung der oberen Luftwege.						
Verschlucken: Schleimhautblutung in Mund, Speiseröhre und Magen, Aufblähung und ggf. schwere Schädigung der Organe.						
Verzögert auftretende Symptome sind nicht zu erwarten.						

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1	Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)	Daten berechnet für Peressigsäure	Daten für 70 %ige Wasserstoffperoxid- lösung	Daten für Essigsäure
	LC ₅₀ Fische:	0,9 – 3,39 mg/l (96 h)	16 – 37 mg/l (96 h)	75 – 88 mg/l (96 h)
	EC ₅₀ Daphnien:	0,5 – 1,0 mg/l (48 h)	2,4 – 7,7 mg/l (48 h)	47 – 95 mg/l (24 h)
	IC ₅₀ Algen:	0,2 – 1,4 mg/l (72 h)	4,3 mg/l (72 h)	156 mg/l (24 h)
	EC ₁₀₀ Bakterien:	ca. 0,7 mg/l (16 h)	200 – 300 mg/l (2 h)	
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Im Erdreich und Abwasser erfolgt rasche Reduktion oder Zersetzung aller im Gemisch enthaltenen Stoffe zu Sauerstoff, Wasser und Essigsäure. Alle drei Bestandteile sind schnell biologisch abbaubar. Aufgrund dieser Eigenschaften ist trotz der kurzfristig hohen Wirksamkeit gegenüber Mikroorganismen bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine negative Wirkung auf Kläranlagen zu erwarten.		
12.3	Bioakkumulationspotential:	Anhand der Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (siehe Abschnitt 9.1) ist keine Bioakkumulation zu erwarten.		
12.4	Mobilität im Boden:	Anhand der Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten ist ein Auswaschen in Grund- und Oberflächenwasser zu vermuten, da jedoch ein schneller Abbau zu Sauerstoff, Kohlendioxid und Wasser erfolgt, ist eine Anreicherung der im Gemisch enthaltenen Stoffe nicht zu erwarten.		
12.5	Ergebnisse der BPT- und vPvB-Beurteilung:	Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT bzw. für vPvB Stoffe.		
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.		
12.7	Andere Schädliche Wirkungen:	Enthält keine Schwermetalle und Verbindungen gemäß EG-Richtlinie Nr. 76/464 z. B. Arsen-, Blei Organische Verbindungen. organische Halogenverbindungen Quecksilber Cadmium.		

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel:	
02	ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD und FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELEN
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 01*	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung
Fortsetzung	Bezüglich Recycling Hersteller ansprechen. Kleine Mengen (bis ca. 200 ml) nach sachgerechter Neutralisierung (auf pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen sind gemäß örtlichen behördlichen Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen im Originalbehälter mit Entgasungsverschluss zu entsorgen. Beim Verbrennen BGV B4 §29 Absatz 7 im Zusammenhang mit den Durchführungsanweisungen beachten. Diese Sicherheitsdatenblatt dem Entsorger mitgeben, Entsorger haben Abschnitt 8 zu beachten! Geleerte, ungereinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT			
14.1	UN-Nummer:		UN 3109
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:		ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure, stabilisiert) ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Peroxyacetic acid, stabilised)
14.3	Transportgefahrenklasse/n:		5.2 + 8
14.4	Verpackungsgruppe:		Verpackungsmethode: OP 8 Nicht mit Gütern anderer Klassen bzw. Nichtgefahrstoffen zusammenpacken!
14.5	Umweltgefahren:		Ja
	Meeresschadstoff/Marine pollutant ?		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		Transport und Aufbewahrung aufrecht stehend im Originalbehälter mit Entgasungsverschluss
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Beförderungszulassung siehe Vorschriften		
14.8	Zusätzliche spezifische Angaben für die verschiedenen Transportarten:		
	LANDTRANSPORT (ADR/RID):	SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG/GGV SEE):	LUFTTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR):
	Klassifizierungscode: P1	EmS-Code: F-J, S-R	Verpackungsanweisung 570
	Nr. zur Kennzeichnung der Gefahr: 539	Staukategorie: D	Verpackungsgruppe II
	Tunnelbeschränkungscode: (D)	Marine pollutant: ja	

15 RECHTSVORSCHRIFTEN									
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch <table><tr><td>Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung</td><td>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.</td></tr><tr><td>TA-Luft Fassung vom 26.05.2008</td><td>zu behandeln wie organische Stoffe Klasse II: max. zul. Emission ≤ 0,10 g/m³ bzw. Massenstrom ≤ 0,5 kg/h</td></tr><tr><td>Wassergefährdungsklasse</td><td>WGK 2 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend VwVwS 2.2)</td></tr><tr><td>BAuA-Registriernummern</td><td>N-68660: Produktart 3: Produkte für die Hygiene in Veterinärbereich N-68660: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich</td></tr></table>	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.	TA-Luft Fassung vom 26.05.2008	zu behandeln wie organische Stoffe Klasse II: max. zul. Emission ≤ 0,10 g/m³ bzw. Massenstrom ≤ 0,5 kg/h	Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend VwVwS 2.2)	BAuA-Registriernummern	N-68660: Produktart 3: Produkte für die Hygiene in Veterinärbereich N-68660: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.								
TA-Luft Fassung vom 26.05.2008	zu behandeln wie organische Stoffe Klasse II: max. zul. Emission ≤ 0,10 g/m³ bzw. Massenstrom ≤ 0,5 kg/h								
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend VwVwS 2.2)								
BAuA-Registriernummern	N-68660: Produktart 3: Produkte für die Hygiene in Veterinärbereich N-68660: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich								

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasteril® Premium**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

15.1	Fortsetzung	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen - Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz – ChemVerbotsV (Chemikalien-Verbotsverordnung) - Zutreffende technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), z.B.: - TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen - TRGS 500: Schutzmaßnahmen - TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern - TRGS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten - Zutreffende Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV, siehe auch Abschnitt 7) und Merkblätter (M) z.B.: - M 004: Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe - M 001: Organische Peroxide Beschränkungen beachten: Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Jegliche Transaktion des Produktes unterliegt der Dokumentationspflicht. Der Hersteller als auch der Lieferant ist gem. Art. 7 der Verordnung Nr. 2019/1148 zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe zur Informationsweitergabe in der Lieferkette verpflichtet.
		15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Ein Stoffsicherheitsbericht ist nach Artikel 15 Absatz 2 der REACH-VO für Biozide nicht erforderlich, da sie als Biozidprodukte den Anforderungen der Kapitel 1 und 5 des Titels II der REACH-VO genügen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Geänderte Daten in der Version 6 gegenüber der Version 5 vom 25.06.2024 sind gekennzeichnet mit einem | in der linken Spalte.

verwendete Abkürzungen und Akronyme:

2000/39/EG Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates

Acute Tox. Akute Toxizität

ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)

ADR Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

ADR/RID/ADN Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

ATE Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)

CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen

DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR

DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

EC50 Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert

ECHA Europäische Chemikalienagentur

EG-Nr. Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige ECNummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)

Erc50 ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ERC50) führt

Eye Dam. Schwer augenschädigend

Eye Irrit. Augenreizend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasteril® Premium
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMDG-Code International Maritime Dangerous Goods Code
Index-Nr. Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW Kurzzeitwert
LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
Met. Corr. Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
ppm Parts per million (Teile pro Million)
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr. Hautätzend
Skin Irrit. Hautreizend
SMW Schichtmittelwert
SVHC Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
weitere Abkürzungen unter: <https://echa.europa.eu/de/guidance-documents/guidance-on-reach>: Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern Anhang 4. Glossar/Liste der Abkürzungen

Literatur

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
 - Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
 - RICHTLINIE 2001/59/EG DER KOMMISSION vom 6. August 2001 zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe an den technischen Fortschritt
 - RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
 - VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasteril® Premium
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 26.11.2025
Letzte Version: 09.09.2024

Zum Zwecke der Einstufung des Gemisches benutzte Methode: Alle drei gefährlichen Inhaltsstoffe sind in den Listen der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) Anhang VI, Tabelle 3.1 und 3.2 eingestuft. Die Einstufung des Gemisches im Abschnitt 2 erfolgte anhand dieser Einstufungen und den Konzentrationsbereichen der Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 sowohl nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I als auch nach der Richtlinie 1999/45/EG Artikel 6 bzw. 7 Absatz 1 Buchstabe a. Liste der einschlägigen im Sicherheitsdatenblatt noch nicht vollständig genannten H-Sätze (zu Abschnitt 3) H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H331 Giftig beim Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.